Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Struktur des Unternehmens und wirtschaftliches Umfeld und Bereiche in denen das Unternehmen tätig ist

Unser Unternehmen ist ein lokal tätiger Anlagenbauer und Anbieter von Kundendienstleistungen für kältetechnische Anwendungen in den Bereichen Erzeugung und Handel von Lebensmitteln sowie in der Industrie.

Organisatorisch haben wir uns neben Österreich auf den für uns relevanten Märkten in Slowenien und Kroatien, durch die Etablierung von Zweigniederlassungen und unter Ausnutzung unserer Marken, als erstklassiger Partner unserer Kunden aufgestellt.

Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr 2024 konnte der Umsatz, im Gegensatz zu den Vorjahren, wieder gesteigert werden. Die Investitionen der Stammkunden in Neuanlagen und Modernisierungen sind wieder gestiegen und auch ein Großprojekt wurde umgesetzt. Die Investitionen unserer Kunden in die verpflichtenden Pfandsysteme wurden abgeschlossen und es konnten wieder mehr Investitionen in Kältetechnik verzeichnet werden. Kundenbeziehungen wurden weiter vertieft und damit konnten Projekte gewonnen werden.

Der Umsatz im Kundendienstbereich konnte das Vorjahresniveau halten. Der Personalstand der Techniker im Servicebereich blieb ebenfalls stabil. Das Feedback unserer Kunden betreffend unserer Servicequalität ist sehr positiv.

Die Kollektivvertragsverhandlungen der Metalltechnischen Industrie brachten für die Mitarbeiter eine Gehaltssteigerung von 4,8 %. Diese Erhöhungen konnten teilweise an die Kunden weitergegeben werden. Auch das Preisniveau des Materials hat sich stabilisiert, die Entwicklung der Preise hat sich an das Inflationsniveau angepasst.

Zweigniederlassungen

In Kroatien konnte im Berichtsjahr 2024 eine leichte Steigerung der Umsätze im Projektgeschäft erzielt werden. Positiv beeinflusst wird dies weiterhin durch die hohen Investitionen des Lebensmittelhandels in den Tourismusgebieten an der Adriaküste.

Im Projektgeschäft hat Slowenien einen Umsatzrückgang, durch geringere Investitionen der Kunden, verzeichnet.

Im Servicebereich konnten die Umsätze in beiden Ländern gesteigert werden. Auch in den Niederlassungen können wir ein positives Feedback der Kunden verzeichnen.

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Am 25. April 2023 gab die Carrier Global Corporation ihre Absicht bekannt den Geschäftsbereich der Gewerbekälte im Lauf des Jahres 2024 auszugliedern. Am 12. Dezember 2023 schloss die Carrier Global Corporation eine Aktienverkaufsvereinbarung für den Bereich Gewerbekälte – wo Haier Kältetechnik Austria ein Teil davon ist – mit der Haier Group Corporation. Dieser Verkauf wurde am 02. Oktober 2024 abgeschlossen. Damit ist Haier Kältetechnik Austria Ges.m.b.H. seit diesem Tag Teil der Haier Group Corporation. Die Haier Kältetechnik Austria Ges.m.b.H. hat mit der CO2OLTEC Commercial Refrigeration B.V., mit dem Sitz in Culemborg und der Geschaftsanschrift Nevelgaarde 50, NLD-3436 ZZ Nieuwegein einen neuen hundertprozentigen Gesellschafter bekommen.

Im Oktober 2024 kam es zu einem Geschäftsführerwechsel. Andreas Heiss und Jürgen Schwan wurden durch Alfred Papst und Florian Tim von Speulda abgelöst.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Die ökologischen Ziele des gesamten Konzerns umfassen die Setzung aller technologisch verfügbaren Maßnahmen zur Verhütung von Umweltschäden; hierbei kommt insbesondere der Verhinderung von Kältemittelaustritten in den von uns errichteten Kälteanlagen eine maßgebliche Bedeutung zu. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Errichtung von Kälteanlagen

mit dem natürlichen Kältemittel R744 (CO2) zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten. Die auf dem Gebiet des Umweltschutzes erzielten technischen Fortschritte werden laufend auf ihre Verwendbarkeit für unsere Kälteanlagen untersucht.

Unternehmensintern liegt der Schwerpunkt in der bedarfsoptimierten Verwendung von Energie für den Betrieb der Kälteanlagen. Die wesentlichen Ansatzpunkte sind: eine bedarfsgerechte Auslegung der Kälteanlage, Weiterentwicklungen in der Regelungstechnik für den optimierten Teillastbetrieb und integrierte Systeme für Kälteerzeugung, Heizung und Klimatisierung. Kundenspezifische Anforderungen bzw. Lösungen werden mit dem Ziel kontinuierlicher Verbesserung, konzernintern laufend untersucht und abgeglichen.

Neben den fachlich/technischen Anforderungen stellt für uns das konzernweite EH&S-Programm (Umwelt, Gesundheit und Sicherheit) eine wesentliche Säule dar. Die entsprechende Aufrechterhaltung unserer Prozesse und Standards wird mittels Inspektionen und Audits sichergestellt. Abweichungen werden festgestellt, dokumentiert und über Schulungen an die Mitarbeiter/innen adressiert. Der Großteil des Schulungsbedarfes der Mitarbeiter wird innerhalb der Gruppe abgedeckt.

2. Voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Durch die Neufassung der F-Gas-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 2024/573) gehen wir davon aus, dass es in unmittelbarer Zukunft zu einer sehr starken Verschärfung der Verfügbarkeit von F-Gasen kommt. Unabhängig von der rechtlichen Zulässigkeit des Bezugs von F-Gasen gehen wir davon aus, dass sich die Kältemittelhersteller auf die Produktion von Kältemitteln mit einem sehr geringen Global-Warming-Potential (GWP) konzentrieren werden, sodass es rein faktisch die Wahrscheinlichkeit von Lieferengpässen und -ausfällen bei F-Gasen mit höheren GWP steigen wird, insbesondere R448A/R449A und R 134a. Diese Entwicklung lässt eine Steigerung der Investitionen erwarten. Weiters sehen wir steigende Nachfrage nach industriellen Wärmepumpen.

Aktuell wurde mit einer Erweiterung des Produktportfolios mit R744 Luft—Wasser-Wärmepumpen im industriellen Bereich begonnen. Weiters gibt es eine neue Produktreihe E7 welche energietechnisch und optisch auf die aktuellen Kundenanforderungen angepasst wurde.

Ausblick: Im Jahr 2025 gibt es ein doppeltes Jubiläum. 75 Jahre Haier Kältetechnik Austria in Österreich sowie 25 Jahre in Kroatien und Slowenien.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Im Marktsegment für Supermarkt-Kälteanlagen besteht nach wie vor ein Angebotsüberschuss, welcher zu einem Verdrängungswettbewerb auf niederem Preisniveau führt. Weiters stellt die Kundenkonzentration, in diesem für uns absolut wichtigsten Marktsegment, ein erhöhtes Risiko für unser Unternehmen dar.

Weitere Risiken für das Geschäftsjahr 2025 sehen wir in den stark gestiegenen Personalkosten, welche nur bedingt an den Kunden weitergebeben werden konnten.
Trotz dieser guten Gehaltsentwicklung für die Mitarbeiter sehen wir uns immer mehr mit einem Fachkräftemangel im Bereich der Kältetechnik konfrontiert. Diesem immer größer werdenden

Problem begegnen wir mit einer Lehrlingsoffensive sowie attraktiven Rekrutierungsprämien im Bereich Kundendienst.

Auf Kundenseite sehen wir ein stagnierendes Investitionsvolumen, teilweise aufgrund von Budgetrestriktionen. Daraus resultiert eine Überalterung der Anlagen, welche eine höhere Ausfallquote der Anlagen und möglicherweise auch Standortschließungen zur Folge haben könnte.

Finanzinstrumente, Risken und Strategien

Das Unternehmen bedient sich keiner derivativen Finanzinstrumente, um bestehende Risiken aus Währungen, Forderungsausfällen und ähnlichem, planbar oder weitgehend auszuschalten.

3. Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden überwiegend in eigenen Zentren des Konzerns durchgeführt. Kundenspezifische Anforderungen bzw. Feldtestanlagen werden unter Zuhilfenahme dieser Abteilungen realisiert und standardisiert.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
immaterielle Vermögensgegenstände	14	0,0	4	0,0	10	250,0
Sachanlagen	246	0,6	119	0,3	127	106,7
Finanzanlagen	207	0,5	211	0,6	-4	-1,9
Anlagevermögen	467	1,1	334	0,9	133	39,8
Vorräte	6.088	15,7	7.784	21,5	-1.696	-21,8
Kundenforderungen	22.556	58,3	17.533	48,3	5.023	28,6
Konzernforderungen	3.038	7,8	5.834	16,1	-2.796	-47,9
sonstige Forderungen + RAP	694	1,8	1.226	3,4	-532	-43,4
Wertpapiere und flüssige Mittel	5.601	14,4	3.099	8,6	2.502	80,7
Umlaufvermögen + RAP	37.977	98,0	35.476	97,9	2.501	7,0
aktivierte latente Steuern	345	0,9	417	1,2	-72	-17,3
Summe Aktiva	38.789	100,0	36.227	100,0	2.562	7,1
Nennkapital (Grund-, Stammkapital)	3.000	7,7	3.000	8,3	0	0,0
Rücklagen	1.779	4,6	1.779	4,9	0	0,0
Bilanzgewinn	12.153	31,3	10.977	30,3	1.176	10,7
Eigenkapital	16.932	43,6	15.756	43,5	1.176	7,5
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	3.741	9,6	4.270	11,8	-529	-12,4
langfristiges Fremdkapital	3.741	9,6	4.270	11,8	-529	-12,4
sonstige Rückstellungen	6.869	17,7	5.590	15,4	1.279	22,9
Lieferantenverbindlichkeiten	2.890	7,5	1.782	4,9	1.108	62,2
Konzernverbindlichkeiten	4.867	12,5	3.778	10,4	1.089	28,8
sonstige Verbindlichkeiten + RAP	3.490	9,0	5.051	13,8	-1.561	-30,9
übriges Fremdkapital	18.116	46,7	16.201	44,5	1.915	11,8
Fremdkapital insgesamt	21.857	56,3	20.471	56,3	1.386	6,8
Summe Passiva	38.789	99,9	36.227	99,8	2.562	7,1

Ertragslage

	2024		2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	75.514	102,2	58.937	96,7	16.577	28,1
Bestandsveränderung	-1.657	-2,2	1.989	3,3	-3.646	-183,3
Betriebsleistung	73.857	100,0	60.926	100,0	12.931	21,2
Material- und Leistungsaufwand	-44.958	-60,9	-35.659	-58,5	-9.299	26,1
Rohertrag	28.899	39,1	25.267	41,5	3.632	14,4
sonstige betriebliche Erträge	221	0,3	316	0,5	-95	-30,1
Personalaufwand	-16.901	-22,9	-15.029	-24,7	-1.872	12,5
Abschreibungen	-195	-0,3	-132	-0,2	-63	47,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.287	-13,9	-8.760	-14,4	-1.527	17,4
Zwischensumme	1.737	2,3	1.662	2,7	75	4,5
Zinsensaldo	82	0,1	248	0,4	-166	-66,9
sonstiges Finanzergebnis	0	0,0	12	0,0	-12	-100,0
Zwischensumme	82	0,1	260	0,4	-178	-68,5
Ergebnis vor Steuern	1.819	2,4	1.922	3,1	-103	-5,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-644	-0,9	-467	-0,8	-177	37,9
Ergebnis nach Steuern	1.175	1,5	1.455	2,3	-280	-19,2
Jahresüberschuss	1.175	1,5	1.455	2,3	-280	-19,2
Jahresgewinn	1.175	1,5	1.455	2,3	-280	-19,2
Gewinnvortrag	10.977	14,9	9.522	15,6	1.455	15,3
Bilanzgewinn	12.152	16,4	10.977	17,9	1.175	10,7

Werte in EUR	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	75.514.485,92	58.937.358,82
Betriebsleistung	73.857.098,31	60.926.591,41
EBIT	1.737.532,10	1.673.454,67
EBT	1.819.613,22	1.922.532,81
Jahresüberschuss	1.175.406,12	1.455.321,65
Personalaufwand	16.900.686,87	15.028.820,80
Mitarbeiter (Durchschnitt)	187,00	187,00
Personalkosten pro Mitarbeiter	85.011,96	80.368,03
Betriebsleistung pro Mitarbeiter	394.957,75	325.810,65
Bilanzsumme	38.789.008,59	36.226.663,18

Wien, am 4.11.2025

Alfred Papst
Geschäftsführer

Florian Tim von Speulda
Geschäftsführer

Andreas Heiss
Geschäftsführer